

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

Geld

Einstieg

Vor dem Öffnen des Buches

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|---|---------------------------------|------|
| Plenum | Malen Sie einen Geldschein an die Tafel oder/und bringen Sie verschiedene Münzen und Geldscheine mit in den Kurs. Schreiben Sie an zwei Flipcharts das Alphabet von A bis Z und teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen. Geben Sie eine Zeit vor und lassen Sie die TN so viele Assoziationen wie möglich zum Thema finden. Das können auch Kollokationen und Redewendungen sein wie <i>Geld ausgeben</i> und <i>Geld stinkt nicht</i> . Prüfen Sie danach gemeinsam: Welche Gruppe hat die meisten Assoziationen gefunden? Passen sie alle zum Thema? | Münzen, Geldscheine, Flipcharts | |
| Einzelarbeit Plenum | AB 101/Ü1 Wortschatz-Quiz zum Thema „Geld“. Diese Übung eignet sich gut zur Aktivierung des Wortfeldes der Lektion. Kontrolle im Plenum. | | |

1 Kennen Sie dieses Quiz? Berichten Sie.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------|---|----------|------|
| Plenum | Die TN schauen das Foto an und beantworten die Fragen. <i>Lösung: In Deutschland heißt das Spiel „Wer wird Millionär?“ und ist die deutsche Ausgabe der britischen Quizshow „Who wants to be a Millionaire?“ Inzwischen wird es weltweit gespielt.</i> | | |

2 Ihr Quiz!

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------------|---|------------|------|
| Einzelarbeit Gruppenarbeit | Die TN lesen die Spielanleitung. Lassen Sie eine/n TN mit eigenen Worten erklären, was zu tun ist. Die TN schreiben in Dreiergruppen Quizkarten. TIPP: Geben Sie nicht zu viele Rubriken vor wie z.B. Geld, Musik, Sport, Geografie. Die TN spielen anhand der Spielanleitung im Kurs. Sie oder ein/e TN können die Rolle des Quizmasters übernehmen. Inszenieren Sie abschließend eine feierliche „Geldübergabe“. | Papiergeld | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

Sprechen 1

1 Spiele

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Plenum | Die TN berichten von ihren Spielerfahrungen, ihren Lieblingsspielen und den Spielen auf den Bildern. | | |
| Einzelarbeit | AB 102/Ü3 Landeskundlicher Text über den Verein „Spiel des Jahres“, angelehnt an <i>Wussten Sie schon?</i> im Kursbuch (→ S. 76/1); auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

2 Lesen Sie die Spielanleitung

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN lesen die Spielanleitung und äußern ihre Vermutungen. <i>Lösung: Monopoly</i> | | |

3 Was ist richtig? Markieren Sie.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|--|------------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren die richtige Antwort. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Strategiespiel; 2 den anderen Spielern das Geld abzunehmen. 3 Spielgeld, Karten, Würfel, Brett und Figuren. 4 alle bis auf einen Spieler kein Geld mehr haben.</i> | | |
| Einzelarbeit | AB 101/Ü2 Wortschatzübung zum Wortfeld „Spielen“; auch als Hausaufgabe geeignet. | AB-CD 1/41 | |

4 Passiv

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit | a) Die TN lesen die Sätze und ergänzen, bei welcher Form es sich um den Nominativ bzw. Akkusativ handelt. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: Aktiv: dieses Brettspiel = Akkusativ, Passiv: Dieses Brettspiel = Nominativ</i> | | |
| Einzelarbeit Plenum | b) Die TN ergänzen die Regeln zum Passiv. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: ... Verb werden und dem Partizip II des Verbs / ... mit der Präposition von ...</i> Weisen Sie die TN auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ S. 86/1a+b) hin. | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

5 Wie lauten die Sätze im Passiv? Ergänzen Sie.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--|--|----------|------|
| Plenum Partnerarbeit/ Einzelarbeit | Die TN formen die Sätze ins Passiv um. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 2 ... werden gezogen. 3 ... werden gekauft. 4 ... werden auch verkauft. 5 ... wird von den Spielern bezahlt.</i> VERTIEFUNG: Die TN lesen oder schreiben (Binnendifferenzierung) die Spielanleitung von Kursbuch (→ S. 76/2) im Passiv, soweit möglich. | | |
| Einzelarbeit | AB 102/Ü4 Grammatikwiederholung: <i>werden</i> als Vollverb und <i>werden</i> + Infinitiv. | | |
| Einzelarbeit | AB 103-104/Ü5-9 Übungen zum Passiv; Übung 9 ist auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

6 Arbeiten Sie zu viert. Erklären Sie ein Spiel, das Sie gern mögen. Sprechen Sie.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|--|----------|------|
| Gruppenarbeit | Jede/r in der Gruppe nennt den Namen seines Lieblingsspiels, das Zubehör, etc. Achten Sie darauf, dass die TN dabei die Redemittel im Kursbuch (→ S. 77) anwenden. VERTIEFUNG: Fordern Sie die TN im Plenum auf, ihre Lieblingsspiele (soweit Spielsteine etc. notwendig sind) mitzubringen. Die TN teilen sich in vier „Farbgruppen“ auf. Jede Gruppe einigt sich auf ein Spiel, das nicht so kompliziert ist. Der TN, der das Spiel mitgebracht hat, erklärt das Spiel. Weisen Sie die TN darauf hin, dass sie dabei möglichst oft das Passiv verwenden. Jede/r TN sollte die Regeln genau verstehen (ggf. ist ein Spieldurchlauf notwendig). Das Spiel wird so lange wiederholt, bis alle in der Gruppe verstanden haben, wie es funktioniert. Nun werden neue Gruppen gebildet: je ein Mitglieder jeder Farbe geht in einer Gruppe. Diese erklären sich nun gegenseitig ihre Spiele. Danach einigen sich die TN in der neuen Gruppe wieder auf ein Spiel und spielen es zusammen. | Spiele | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

Lesen 1

1 Beschreiben Sie die Fotos.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|--|----------|------|
| Partnerarbeit | a)+b) Die TN gehen zu zweit zusammen und beantworten und begründen die Fragen. Sprechen Sie im Plenum darüber. | | |

2 Machen Sie einen Test.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|--|----------|------|
| Plenum Einzelarbeit | Klären Sie zunächst unbekanntes Wortschatz wie <i>sich verführen lassen, Augenhöhe, sich überreden lassen, ...</i> im Plenum. Dann machen die TN den Test. | | |

3 Ihr Testergebnis

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|--|----------|------|
| Plenum | Klären Sie auch hier ggf. unbekanntes Wortschatz wie <i>unüberlegt einkaufen</i> etc. im Plenum. | | |
| Einzelarbeit | a) Die TN zählen ihre Punkte zusammen und lesen, welcher Einkaufstyp sie sind. Danach können sie die anderen Punkte lesen. | | |
| Plenum | b) Die TN sprechen über ihr Ergebnis und über ihre Einkaufsgewohnheiten generell. | | |
| Einzelarbeit | AB 105/Ü10 Wortschatzübung zum Thema „Einkaufsgewohnheiten“; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

Sprechen 2

1 Flohmarkt

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|---|--------------------------|------|
| Partnerarbeit | a) Die TN überlegen, was sie verkaufen könnten, und machen eine Liste. Anschließend wählen die TN einen Gegenstand aus ihrer Liste aus. | | |
| Partnerarbeit | b) Die TN beschreiben auf einer Karte / einem Stück Papier den Gegenstand wie im Beispiel. Sie können dazu ein Bild malen und es im Raum aufhängen. Auf diese Beschreibungen wird in Aufgabe 4 noch einmal zurückgegriffen. | Karten aus festem Papier | |

2 Verkaufsgespräch

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|------------|------|
| Einzelarbeit | a) Die TN hören das Gespräch und markieren, was nicht passt. <i>Lösung: Der Verkäufer bietet einen hohen Preis. / Der Käufer verlangt einen hohen Preis.</i> | CD 2/18 | |
| Einzelarbeit | b) Die TN hören das Gespräch noch einmal und notieren, wer was sagt. <i>Lösung: 1 V; 3 K; 4 K; 5 V; 6 K</i> | CD 2/18 | |
| Einzelarbeit | AB 105/Ü11 Hörübung zu den Redemitteln „Ein privates Verkaufsgespräch führen“; auch als Hausaufgabe geeignet. | AB-CD 1/42 | |

3 Passiv in der Vergangenheit

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--|---------------------------|----------------------------|--|----------|--------------------|-------------|------------|----------------------------|-----|---------------|---------------------------|------------------|-----|---------------|-----|------------------|--|--|
| Einzelarbeit Plenum | Die TN suchen Passivsätze in Aufgabe 2b) und ergänzen die Tabelle. Kontrolle im Plenum. Weisen Sie die TN dann auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ S. 86/1c) hin. <i>Lösung:</i> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Position 1</th> <th style="width: 25%;">Position 2</th> <th style="width: 25%;"></th> <th style="width: 25%;">Satzende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Von diesen Schuhen</td> <td><i>sind</i></td> <td>nur wenige</td> <td><i>hergestellt worden.</i></td> </tr> <tr> <td>Die</td> <td><i>wurden</i></td> <td>doch überall ganz günstig</td> <td><i>verkauft!</i></td> </tr> <tr> <td>Sie</td> <td><i>wurden</i></td> <td>nie</td> <td><i>getragen.</i></td> </tr> </tbody> </table> | Position 1 | Position 2 | | Satzende | Von diesen Schuhen | <i>sind</i> | nur wenige | <i>hergestellt worden.</i> | Die | <i>wurden</i> | doch überall ganz günstig | <i>verkauft!</i> | Sie | <i>wurden</i> | nie | <i>getragen.</i> | | |
| Position 1 | Position 2 | | Satzende | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Von diesen Schuhen | <i>sind</i> | nur wenige | <i>hergestellt worden.</i> | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Die | <i>wurden</i> | doch überall ganz günstig | <i>verkauft!</i> | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sie | <i>wurden</i> | nie | <i>getragen.</i> | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einzelarbeit | AB 106/Ü12 Grammatik entdecken: Passiv in der Vergangenheit; auch als Hausaufgabe geeignet. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einzelarbeit | AB 106–107/Ü13 Anwendungsübung zum Passiv in der Vergangenheit; auch als Hausaufgabe geeignet. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

4 Verkaufsgespräch auf dem Flohmarkt

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|--|---------------------------------|------|
| Einzelarbeit | a) Teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen auf: Verkäufer und Käufer. Die Verkäufer sehen sich die Gegenstände aus Aufgabe 1 an und wählen eine Karte mit einem Gegenstand aus. | Klebestreifen o.Ä. zum Anheften | |
| Einzelarbeit | b) Zur Vorbereitung des Rollenspiels schreiben die TN die Redemittel aus Aufgabe 2b auf Papierstreifen. | Papierstreifen | |
| Partnerarbeit | c) Wandeln Sie die Tische in Verkaufstische um. Die Verkäufer stellen sich hinter ihre Produkte und legen die Papierstreifen auf den Tisch, während die Käufer sich ein Produkt aussuchen, das sie gern kaufen möchten. Käufer und Verkäufer führen mithilfe der Redemittel Verkaufsgespräche. Helfen Sie bei Unklarheiten. Die TN tauschen auch mal die Rollen. | | |
| Partnerarbeit | AB 107/Ü14 Sprechübung zu Einkäufen im Internet, Anwendung der Passivformen in der Vergangenheit. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|--------------------------------------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |
| Plenum | VERTIEFUNG: Spielen Sie nicht nur Flohmarkt, sondern <i>machen</i> Sie einen Flohmarkt. Fordern Sie die TN auf, Gegenstände, die sie <i>wirklich</i> verkaufen wollen, mitzubringen, wie in Aufgabe 1 anzubieten und Verkaufsgespräche durchzuführen. | Gegenstände für einen echten Verkauf | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

Lesen 2

1 Lesen Sie die Überschrift des Artikels in Aufgabe 2.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | Die TN lesen die Überschrift und den Lerntipp, schlagen das Wort <i>Beute</i> im Wörterbuch nach und äußern dann ihre Vermutungen im Plenum. | | |

2 Lesen Sie jetzt einige Interviewfragen.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|--|----------|------|
| Partnerarbeit Plenum | a) Die TN lesen die Interviewfragen und sprechen über ihre Vermutungen. | | |
| Plenum | b) Die TN lesen das Interview und überprüfen gemeinsam ihre Vermutungen im Plenum. | | |

3 Was sagt der Experte?

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------|--|----------|------|
| Plenum | a) Die TN suchen die passenden Absätze zu den Fragen. <i>Lösung: Unterschied Männer / Frauen: Absatz 4; Wünsche: Absatz 3</i> | | |
| Plenum | b) Sie versuchen, die Erklärungen von Herrn Schneider mit eigenen Worten auszudrücken. | | |

4 Welche dieser Tipps gibt Herr Schneider nicht? Streichen Sie.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN streichen die Tipps, die Herr Schneider nicht gibt. <i>Lösung: zusammen mit Freunden einkaufen, Sonderangebote kaufen, wenig Geld mitnehmen</i> | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

5 Passiv mit Modalverb

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|--|--------------------|----------------------------|--|----------|----------------|---------------|--------------|------------------------|----------|---------------|--|------------------------|------------------|-------------|--------------------|----------------------------|--|--|
| Einzelarbeit | a) Die TN lesen das Beispiel und formulieren die Tipps um. <i>Lösung: Sonderangebote sollen nicht sofort gekauft werden. Einkäufe müssen geplant werden. Als Vorbereitung kann eine Einkaufsliste geschrieben werden.</i> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einzelarbeit | b) Die TN ergänzen die Tabelle. Weisen Sie die TN auch auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ S. 86/1d) hin. <i>Lösung:</i> <table border="1" style="margin: 10px auto; width: 80%;"> <thead> <tr> <th>Position 1</th> <th>Position 2</th> <th></th> <th>Satzende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sonderangebote</td> <td><i>sollen</i></td> <td>nicht sofort</td> <td><i>gekauft werden.</i></td> </tr> <tr> <td>Einkäufe</td> <td><i>müssen</i></td> <td></td> <td><i>geplant werden.</i></td> </tr> <tr> <td>Als Vorbereitung</td> <td><i>kann</i></td> <td>eine Einkaufsliste</td> <td><i>geschrieben werden.</i></td> </tr> </tbody> </table> | Position 1 | Position 2 | | Satzende | Sonderangebote | <i>sollen</i> | nicht sofort | <i>gekauft werden.</i> | Einkäufe | <i>müssen</i> | | <i>geplant werden.</i> | Als Vorbereitung | <i>kann</i> | eine Einkaufsliste | <i>geschrieben werden.</i> | | |
| Position 1 | Position 2 | | Satzende | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonderangebote | <i>sollen</i> | nicht sofort | <i>gekauft werden.</i> | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einkäufe | <i>müssen</i> | | <i>geplant werden.</i> | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Als Vorbereitung | <i>kann</i> | eine Einkaufsliste | <i>geschrieben werden.</i> | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einzelarbeit | AB 107/Ü15 Grammatikübung zum Passiv mit Modalverben. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |
| Plenum | Die TN geben Tipps für den Kursraum, z.B. <i>Die Küche muss jeden Tag aufgeräumt werden. Die Tische sollen geputzt werden. Die Wände können neu gestrichen werden</i> , etc. Welche Tipps können umgesetzt werden? Sprechen Sie darüber mit den TN. | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

Wortschatz

1 Einkaufsgewohnheiten

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|--|------------|------|
| Partnerarbeit Plenum | a)+b) Die TN machen Wortigel zu Einkaufsgewohnheiten und sprechen anschließend über ihre eigenen. Abschließende Runde im Plenum. | | |
| Einzelarbeit | AB 108/Ü16a+b Erweiternde Hörverstehensübung; auch als Hausaufgabe geeignet. | AB-CD 1/43 | |

2 Kennen Sie diese beiden?

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|---|----------|------|
| Partnerarbeit | a) Die TN sprechen über ihre Vermutungen bzw. über das, was sie über die Figuren wissen (z.B., dass Dagobert zwar viel Geld hat, sich aber immer um sein Geld sorgt.) <i>Lösung: A = Donald Duck: hat immer Geldprobleme / B= Dagobert Duck: ist geizig und spart, hat viel Geld</i> | | |
| Einzelarbeit Plenum | b)+c) Die TN ordnen die Aussagen zu und berichten dann von einer der Figuren. <i>Lösung: A: seine Kreditkarte ist gesperrt, gibt zu viel aus, überzieht sein Konto, muss sparen, bekommt wenige Zinsen, muss einen Kredit aufnehmen; B: kann die Miete überweisen, kann seine Rechnungen bezahlen, spart gerne Geld, hat immer Geld auf dem Sparbuch</i> | | |
| Einzelarbeit | AB 108/Ü17 Übung zu Kollokationen rund ums Geld; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

3 Nachsilben

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit Partnerarbeit | a) Die TN ergänzen und vergleichen mit ihrer Lernpartnerin / ihrem Lernpartner. <i>Lösung: der Banker, die Bäckerei, die Elektronik, der Elektronikhändler, die Garantie, die Industrie, das Kästchen, der Praktikant, der Student, die Mehrheit, das Päckchen, die Quittung, die Rechnung, die Sicherheit, der Verkäufer, die Werbung</i> | | |
| Einzelarbeit | b) Die TN markieren die Nachsilben und ergänzen die Tabelle. Weisen Sie die TN auch auf die Grammatikübersicht im Kursbuch (→ S. 86/2) hin. <i>Lösung: -er, ... → der; -chen → das; -ung, ... → die</i> | | |
| Einzelarbeit | AB 108-109/Ü18-19 Wortbildungsübungen zu Nomen; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |
| Einzelarbeit | AB 109/Ü20 Leseübung zum Filmtipp „Soul Kitchen“; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

Hören

1 Eine Radiosendung

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|--|----------|------|
| Partnerarbeit | a) Die TN sehen die Fotos an und lesen die Aufgabenstellung. Sie sprechen über ihre Vermutungen und schreiben zwei Sätze dazu auf. | | |
| Partnerarbeit Plenum | b) Die TN hören den Anfang der Sendung und überprüfen ihre Vermutungen. Kontrolle im Plenum. | CD 2/19 | |

2 Hören Sie jetzt die Sendung.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|------------|------|
| Einzelarbeit | Die TN hören die Sendung in drei Abschnitten. Lassen Sie zwischendurch immer eine Pause, damit die TN die Antworten markieren können. <i>Lösung: Beate & Ludwig: 1, 2, 4: Übersetzer; Karin & Stefan: 4: Computerfachmann; Michaela & Robbie: 1, 2, 3, 4: Elektriker</i> | CD 2/20-22 | |

3 Hören Sie jetzt die Sendung noch einmal.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | Die TN hören die Sendung noch einmal und markieren, welche Aussage zu welchem Paar passt. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Ludwig; 2 Beate; 4 Karin; 5 Michaela; 6 Robbie</i> | CD 2/23 | |

4 Ihre Meinung zu den Interviews

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|---|----------|------|
| Gruppenarbeit | INTERKULTURELLES: Da diese Rollenverteilung – ob nun gewollt oder nicht – in vielen Ländern sehr unüblich ist, eignet sich das Thema auch für einen interkulturellen Vergleich. Schreiben Sie also weitere Diskussionspunkte an die Tafel: z.B. <i>Was würde die Familie der Männer in Ihrem Heimatland dazu sagen, wenn die Frau die Verdiennerin wäre und der Mann putzen würde? etc.</i> | | |
| Einzelarbeit | AB 110/Ü21 Wortschatzübung zum Thema „Rollentausch“; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

Schreiben

1 Online einkaufen

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|---|----------|------|
| Partnerarbeit Plenum | Die TN gehen zu zweit zusammen und befragen sich anhand der Fragen zu ihren letzten Interneteinkäufen. Anschließend präsentieren sie die Antworten ihrer Lernpartnerin / ihres Lernpartners im Plenum. | | |
| Plenum | <p>LANDESKUNDE: Im deutschsprachigen Raum nimmt das Internet-shopping zu. Für 2012 rechnet der Handelsverband Deutschland (HDE) mit täglich 81 Millionen Euro, die die Deutschen im Internet ausgeben. Insgesamt wird für das Jahr ein Umsatz von 29,5 Milliarden Euro erwartet. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 13 Prozent.</p> <p>Besonders stark gefragt bei Internet-Käufern sind Bücher, Bild- und Tonträger, Unterhaltungselektronik, Bekleidung und Schuhe.</p> <p>INTERKULTURELLES: Wie üblich ist das Internet-Shopping in Ihrem Land?</p> | | |

2 Wie funktioniert Online-Shopping?

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|--|----------|------|
| Partnerarbeit Plenum | <p>a)+b) Die TN finden die richtige Reihenfolge und erklären dann mithilfe der Konnektoren den Ablauf. Kontrolle im Plenum.</p> <p><i>Lösung: 2 im Online-Katalog ...; 3 ein Online-Bestellformular ...; 4 meine persönlichen Daten ...; 5 per Karte oder Überweisung ...; 6 die Warensendung annehmen</i></p> | DVD 23 | |

3 Einen Diskussionsbeitrag schreiben

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit | a) Die TN markieren die positiven Meinungen zum Online-Shopping. <i>Lösung: Ina Hauschild; Jörg Hoppe</i> | | |
| Einzelarbeit Plenum | b) Die TN schreiben die passenden Zeichen hinter die Stichworte. Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: - nötige Technik, Verhalten der Käufer; + Zeitaufwand.</i> | | |
| Einzelarbeit | c) Weisen Sie die TN noch einmal auf alle Redemittel hin und lassen Sie sie dann einen Text für das Forum schreiben. Wenn möglich, sammeln Sie die Texte ein und bereiten Sie eine individuelle Fehlerkorrektur vor. | | |
| Einzelarbeit Plenum | AB 110/Ü22 Einsetzübung zu den Redemitteln „Die eigene Meinung äußern“, siehe auch Kursbuch (→ S. 102). Fordern Sie die TN nach Abschluss der Übung auf, ihre eigene Meinung zu dem Thema zu sagen. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

Sehen und Hören

1 Genre des Films „Kleingeld“

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|---|----------|------|
| Plenum Gruppenarbeit | Die TN hören die Musik und sprechen über ihre Vermutungen. VERTIEFUNG: Die TN sehen sich das Foto an und überlegen, worum es in diesem Film, der „Kleingeld“ heißt, gehen könnte. Sie schreiben eine kleine Geschichte dazu. | DVD 28 | |

2 Sehen Sie den Film in Abschnitten an.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|--|--------------------------|------|
| Partnerarbeit | <u>Abschnitt 1:</u> Die TN sehen den Abschnitt an und machen zunächst eine Liste. Dann beschreibt jede/r TN einen der beiden Männer. <i>Lösung:</i> der Geschäftsmann: <i>gesund, sehr beschäftigt, glatt rasiert, hell, reich, sauber, mit Brille, gut verdienend, gut gekleidet;</i> der Bettler: <i>krank, arbeitslos, arm, ungeduscht, die Haare nicht geschnitten, mit Bart, schmutzig, behindert, dunkel, ...</i> <i>1 Der Geschäftsmann gibt dem Bettler jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit Kleingeld; der Bettler steht an der Ecke und bettelt. 2 Der Bettler will sich revanchieren und putzt dessen Auto. 3 Der Geschäftsmann macht sein Auto extra schmutzig und beobachtet den Bettler.</i> | DVD 29 | |
| Plenum | <u>Abschnitt 2:</u> Die TN sehen den zweiten Abschnitt und sprechen danach über die Fragen im Kursbuch. <i>Lösung:</i> <i>1 Er versucht sich zu hinter einer Frau zu verstecken und an dem Bettler ungesehen vorbeizukommen. 2 Der Bettler hat den Geschäftsmann doch gesehen und folgt ihm auf den Parkplatz. Der Geschäftsmann fährt den Bettler unbeabsichtigt an.</i> | DVD 30 | |
| Einzelarbeit | AB 111/Ü23 Wortschatzübung: Synonyme zu Adjektiven finden; auch als Hausaufgabe geeignet. | Einsprachiges Wörterbuch | |

3 Erzählen Sie die Geschichte mithilfe Ihrer Notizen in eigenen Worten.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|---|----------|------|
| Partnerarbeit Plenum | Die TN gehen zu zweit zusammen und erzählen sich gegenseitig die Geschichte mit ihren eigenen Worten. Dabei können die TN auch ihre Meinung zu dem Gesehenen abgeben. TIPP: Als KL ist das für Sie wieder eine gute Möglichkeit, herumzugehen und sich fehlerhafte Sätze zu notieren. Diese können Sie zu Hause für die jeweilige Person abtippen, die Fehlerstellen markieren und den TN in der nächsten Stunde zur Verbesserung aushändigen. | | |
| Einzelarbeit | AB 111/Ü24 Inhaltsangabe zum Film; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 7

| | | | |
|------------------------|--|--|--|
| Einzelarbeit Plenum | <p>AB 112/Ü25 Lesetext zu Geldbeuteln von bekannten Personen. VERTIEFUNG: Fragen Sie die TN, ob sie schon einmal einen Geldbeutel verloren/gefunden haben und lassen Sie sie die Geschichte dazu erzählen: <u>Geldbeutel verloren:</u> Was war alles im Geldbeutel? / Hat der TN alles wiederbekommen? / Wie? / Was musste sie/er alles unternehmen, um den Pass etc. neu zu beantragen? / ... <u>Geldbeutel gefunden:</u> Was war alles im Geldbeutel? / Wo haben die TN ihn gefunden? / Haben sie die dazugehörige Person gefunden? / Hat die Person sich bedankt? / Wie?</p> | | |
|------------------------|--|--|--|

Mein Dossier

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit | AB 112/Ü26 Mein Geldbeutel: Die TN beschreiben den Inhalt ihres Geldbeutels; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

Ich kann jetzt ...

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit | Die TN markieren, was auf sie zutrifft. | | |